

Die Abkürzung **GeKo-Wien** steht für **G**esundheit und **K**ommunikation in **W**ien.

GeKo-Wien soll als **Kommunikations-Werkzeug** die Versorgung von Menschen mit intellektueller Behinderung und/oder Kommunikationsschwierigkeiten im gesamten Gesundheitsbereich erleichtern.

Es gibt zwei verschiedene GeKo-Wien Unterlagen:

- **Pass (Kurzform)**
- **Mappe (Langform inkl. Ablage wichtiger Dokumente)**



Die **Verteilung** der Pass-/Mappen-Hüllen erfolgt über den **Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen**, die **Mehrfachbehindertenambulanz im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien** und die **stationäre Behindertenpsychiatrie**.

Die **Formulare für Pass und Mappe** können von folgender Website heruntergeladen und am Computer befüllt werden:

www.geko.wien

GeKo-Wien ist Eigentum der Person und soll für eine bestmögliche Gesundheitsversorgung und Kommunikation zu allen Konsultationen im Gesundheitsbereich mitgenommen werden. Die Unterlagen bieten die Möglichkeit, sich gezielt mit der Person und ihren Kommunikations- und Umgangsformen auseinanderzusetzen und ihre Kompetenzen und Bedürfnisse zu berücksichtigen.

GeKo-Wien gliedert sich in folgende Bereiche:



Informationen zur Person



Informationen zu Kompetenzen, Bedürfnissen, Verhaltensweisen & Kommunikation



Medizinische Informationen & Versorgung

Der Auftraggeber des Projekts ist die **Landeszielsteuerungskommission**. Das Projekt leitet der **Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen**.

GeKo-Wien wurde im ersten Schritt für die Ausrollung und Implementierung in Wien entwickelt. Die Umsetzung und Weiterentwicklung in anderen Bundesländern ist wünschenswert und unter folgenden Bedingungen gestattet: Urheber- und Rechteangaben (inkl. Hinweis auf Website) sowie Vermerk von Änderungen.

Bei **Fragen rund um GeKo-Wien** nehmen Sie bitte **Kontakt** mit uns auf:

Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen

Email: office@geko.wien

Tel.: **01/3171866-17**